

# DAS BEWERBUNGSGESPRÄCH

Hat ein Unternehmen Interesse daran, dich auszubilden, wird es dich in naher Zukunft zu einem Bewerbungsgespräch einladen. Die erste Hürde ist genommen! Aber welche Fragen können dort auf dich zukommen und was spielt eine Rolle, um einen überzeugenden Eindruck zu hinterlassen?

## VORBEREITUNG IST ALLES!

Versuche vor dem Gespräch einzuschätzen, was du gefragt wirst. Informiere dich über das Unternehmen und die Branche und stelle eigene Fragen zusammen: Wie lang ist die Probezeit? Besteht die Möglichkeit, nach der Ausbildung übernommen zu werden?

Außerdem solltest du über deine Stärken und Schwächen Bescheid wissen. Die kannst du übrigens auch in unserem Bewerbercheck analysieren. Vergiss nicht, neben deinen Bewerbungsunterlagen auch das Einladungsschreiben, eine Liste mit eigenen Fragen, etwas zu schreiben und eventuelle Arbeitsproben mitzunehmen!

## SEI NATÜRLICH!

Neben dem Inhalt spielt im Vorstellungsgespräch auch dein äußerer Eindruck eine große Rolle. Ein gepflegtes Äußeres ist ein Muss! Mach dir deshalb möglichst schon einen Tag vorher Gedanken darüber, was du anziehen wirst. Während des Gesprächs sagen auch deine Körperhaltung und Mimik viel über dich aus. Versuche deshalb aufrecht zu sitzen und immer ein natürliches Lächeln parat zu haben.

## ÜBERZEUGE!

Auch im Bewerbungsgespräch entscheidet der erste Eindruck oft über die Meinung, die wir von unserem Gegenüber haben. Überzeuge von Anfang an mit aufrechtem Gang, sympathischem Lächeln, festem Händedruck und Blickkontakt. Durch deine Vorbereitung bist du inhaltlich auf alles gefasst und kannst jede Frage entspannt und klar beantworten. Stell deine eigenen Fragen erst, wenn du darum gebeten wirst.

**Wichtig:** Um das Gespräch positiv abzuschließen, bedanke dich bei deinem Gegenüber und frage höflich, wann du mit einer Rückmeldung rechnen kannst. Das zeigt noch einmal dein Interesse!

## VERHALTE DICH PROFESSIONELL!

Während des Gespräches und auch unmittelbar danach ist es wichtig, sich wie ein Profi zu verhalten. Vermeide Füllwörter wie „äh“ und „mmh“, sprich klar und deutlich und hinterlege deine Stärken und Schwächen mit eigenen Beispielen. Und ganz egal, was das Ergebnis der Unterhaltung ist: Gib nicht auf! Bleib immer höflich und freundlich, eventuell rückst du ja noch nach!

## ABSCHLIESSENDE CHECK

Mit unserer Checkliste kannst du dir noch einmal auf einen Blick all das anschauen, was bei deinem Bewerbungsgespräch wichtig ist:

- Ich habe mich auf mögliche Fragen vorbereitet.
- Ich habe mir eigene Fragen zurecht gelegt, die ich bei Aufforderung stellen werde.
- Ich habe meine Stärken und Schwächen analysiert und kann sie mit Beispielen hinterlegen.
- Ich habe mir über ein professionelles Outfit und meinen äußeren Eindruck Gedanken gemacht.
- Für das Gespräch habe ich mein Einladungsschreiben und meine Bewerbungsunterlagen eingepackt.
- Während des Gesprächs denke ich daran, eine positive Ausstrahlung zu vermitteln.
- Am Ende des Gesprächs werde ich mich bedanken und freundlich nach einer Rückmeldung fragen.
- Auf einen sachlichen Umgangston und gute Umgangsformen lege ich während des Gesprächs viel Wert.

Wir drücken dir die Daumen für dein Bewerbungsgespräch!